

Haft-Grundierung

PCI Elastoprimer

zur Untergrundvorbehandlung
bei Fugenabdichtungen



Mit PCI-Primer-Tabelle.

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand-, Boden- und Deckenfugen.
- Zum Grundieren der Fugenflanken vor dem Einbringen von PCI-Fugendichtstoffen.
- Zum Verbessern der Haftung von PCI-Fugendichtstoffen auf den verschiedenen Untergründen (siehe PCI-Primer-Tabelle).
- **PCI Elastoprimer 110**
für PCI Carraferm, PCI Elritan 100, PCI Elritan 140, PCI Escutan TF, PCI Silcoferm S.
- **PCI Elastoprimer 145**
für PCI Elritan 100 und PCI Elritan 140.
- **PCI Elastoprimer 150**
für PCI Carraferm, PCI Silcofug E, PCI Silcoferm S.
- **PCI Elastoprimer 165**
für PCI Elritan 100, PCI Elritan 140, PCI Escutan TF, PCI Carraferm, PCI Silcoferm S, PCI Silcofug E.
- **PCI Elastoprimer 220**
für PCI Escutan TF, PCI Silcoferm S. Als Korrosionsschutz auf entrosteten Bewehrungsstählen (Reinheitsgrad SA 2 ½). Haftgrund auf Aluminium, Edelstahl, Leicht- und Buntmetall sowie verzinktem Eisen, für nachfolgende Aufträge von PCI Apoflex, PCI Seccoral oder Reparaturmörtel wie z. B. PCI Nanocret, PCI Pericret.

Produkteigenschaften

- **Verbessert die Haftung von PCI-Fugendichtstoffen** auf den verschiedenen Untergründen.
- **Ermöglicht ein dauerhaftes Schließen von Anschluss- und Bewegungsfugen**, auch auf schwierigen Untergründen.
- **Transparent**, die Untergrundfarbe bleibt erhalten bei PCI Elastoprimer 110, 150, 165. (PCI Elastoprimer 220 ist rotbraun, PCI Elastoprimer 145 ist rosa).



PCI Elastoprimer verbessert die Haftung von PCI-Fugendichtstoffen auf den angegebenen Untergründen (siehe PCI-Primer-Tabelle S. 4 und 5).

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

PCI Elastoprimer-Type	110	145
Materialbasis	Polyurethan	Silan
Komponenten	1-komponentig	1-komponentig
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate	ca. 6 Monate
Lieferform	1-l-Kanister Art.-Nr./EAN-Prüfz.: 1584/1	250-ml-Flasche Art.-Nr./EAN-Prüfz.: 1585/8

PCI Elastoprimer-Type	150	165	220
Materialbasis	Silan	Polyurethan	Epoxidharz
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate	ca. 6 Monate	ca. 12 Monate
Lieferform	250-ml-Flasche Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1586/5	250-ml-Flasche Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1587/2	1-l-Kombi-Gebinde Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1589/6

Anwendungstechnische Daten

PCI Elastoprimer-Type	110	145
Verbrauch pro lfd.m Fuge*	10 ml	5 ml
Ergiebigkeit pro Gebinde*	100 m	50 m
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C	+ 5 °C bis + 35 °C
Offene Zeit des Primers** (nach DIN EN 26 927)	ca. 50 bis 120 Min.	ca. 35 bis 240 Min.

PCI Elastoprimer-Type	150	165	220
Verbrauch pro lfd.m Fuge*	5 ml	5 ml	12 ml
Ergiebigkeit pro Gebinde*	50 m	50 m	80 m
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C	+ 5 °C bis + 35 °C	+ 10 °C bis + 35 °C
Offene Zeit des Primers** (nach DIN EN 26 927)	ca. 40 bis 120 Min.	ca. 15 bis 60 Min.	ca. 6 bis 36 Std.
Verarbeitungszeit**	-	-	6 Std.

* Bei 10 mm Fugentiefe.

** Bei + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Primer-Tabelle zur Untergrundvorbehandlung

Untergrund	PCI-Fugendichtstoff PCI Carraferm	PCI-Fugendichtstoff PCI Elritan 100*	PCI-Fugendichtstoff PCI Elritan 140
Acrylglas (z. B. Plexiglas)	110	165	-
Aluminium, mit Eloxierung	0	0/145	0/145
Aluminium, ohne Eloxierung	0	0/145	0/145
Badewannenacryl	0	-	-
Beton	110	110	110
Chrom	0	-	-
Edelstahl V2A/V4A	0	145	145
Emaile	0	0/145	0/145
Faserzement	110	110	110
Glas	0	0/110/145	0/145
Holz, lackiert	R/0	0/110	0/110
Holz, offenporig, lasiert ¹⁾	0	0/110	0/110
Kalksandstein-Mauerwerk	-	110	0/110
Keramik, glasiert/unglasiert	0	0/145	0/145
Keramik, saugend	0	0/145	0/145
Klinker-Verblender	-	0	0/145
Kunststoffprofile aus Hostalit Z	-	165	165
Kupfer	0	110	145
Linoleum	0	145	145
Melaminharz (z. B. Resopal)	0	-	-
Messing	0	0/145/110	-
Naturwerkstein (außer Schiefer)	0/150**	-	-
Polyester	0	-	165
Polystyrol aufgeraut	-	0	0/145
Porenbeton	-	110	110
Putz (mineralisch)	-	110	-
PVC, hart	0/165	0/165	165
PVC-Folien, weichgemacht	165	165	165
Stahlguss	-	-	-
Steinzeugrohre, glasiert/un- glasiert	0/150	0/145	0/145
Weißblech	0	0/110	0/145
Zink, verzinktes Eisen	0	0/145	145

Primer-Tabelle zur Untergrundvorbehandlung

Untergrund	PCI-Fugendichtstoff PCI Escutan TF	PCI-Fugendichtstoff PCI Silcofug E	PCI-Fugendichtstoff PCI Silcoferm S
Acrylglas (z. B. Plexiglas)	-	-	165
Aluminium, mit Eloxierung	220	150	0
Aluminium, ohne Eloxierung	220	150	0
Badewannenacryl	-	0	0
Beton	110	-	110
Chrom	-	150	0
Edelstahl V2A/V4A	220	150	0
Emaile	-	0	0
Faserzement	110/220	-	110
Glas	220	0	0
Holz, lackiert	R	R/150	R/0
Holz, offenporig, lasiert ¹⁾	-	0	0
Kalksandstein-Mauerwerk	110/220	-	-
Keramik, glasiert/unglasiert	220	0/150	0
Keramik, saugend	-	0/150	0
Klinker-Verblender	220	0/150	0
Kunststoffprofile aus Hostalit Z	-	165	165
Kupfer	220	-	0
Linoleum	-	0/150	0
Melaminharz (z. B. Resopal)	-	0/150	0/150
Messing	220	-	0
Naturwerkstein (außer Schiefer)	-	-	-
Polyester	-	0/m+165	0/150
Polystyrol aufgeraut	-	-	150
Porenbeton	110/220	-	-
Putz (mineralisch)	-	-	110
PVC, hart	-	165	0/165
PVC-Folien, weichgemacht	165	165	165
Stahlguss	-	-	-
Steinzeugrohre, glasiert/un- glasiert	220	0	0
Weißblech	220	-	0
Zink, verzinktes Eisen	220	-	0/220

Beispiel: 150 = PCI Elastoprimer 150

0 = Ohne Grundieren geeignet.

- = Fugendichtstoff nicht geeignet.

1) Zweimaliges Grundieren erforderlich.

m = Untergrund vor dem Grundieren oder Verfugen mechanisch aufrauen.

R = Rückfrage bei einer der Technischen PCI-Beratungszentralen erforderlich.

* = Primer bei Fassade bzw. anderen Außenanwendungen nach DIN 18 540 immer erforderlich.

** = Primer nur bei Marmorbelägen im Dauernassbereich erforderlich.

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von Staub, losen Teilen, Fett und Verunreinigungen sein. Die jeweiligen Bedingungen an den Untergrund für die verwendeten PCI-Fugendichtstoffe (siehe Angaben im zugehörigen Technischen Merkblatt) müssen erfüllt sein.

Verarbeitung von PCI Elastoprimer

- 1** Fugenränder vor dem Grundieren zum Schutz vor Verunreinigungen mit Selbstklebeband abkleben.
- 2** 1-komponentige PCI Elastoprimer-Typen sind gebrauchsfertig. Bei PCI Elastoprimer 220 Inhalt des Deckelein-
- satzes (Härter-Komponente) in die Dose (Basis-Komponente) geben und gründlich mischen.
- 3** PCI Elastoprimer mit einem Pinsel auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und ablüften lassen. Anschließend je-
- weiligen Fugendichtstoff innerhalb der offenen Zeit des Primers (Zeiten siehe Tabelle "Daten zur Verarbeitung/ Technische Daten") ordnungsgemäß einbringen.

Verarbeitung als Korrosionsschutz bzw. als Haftbrücke

1 Auftragen als Korrosionsschutz

- 1.1** Entrostete Bewehrungen beim ersten Anstrich mit einem Pinsel satt streichen.
- 1.2** Nach frühestens 6 Stunden, spätestens 36 Stunden Härungszeit zweiten Anstrich erneut mit Pinsel vollflächig auftragen.

2 Auftragen als Haftbrücke (außerhalb der DAfStb-Richtlinie)

- 2.1** Nach erfolgter Beschichtung der Bewehrungsstähle PCI Elastoprimer 220 mit einem Flächenstreicher oder einer Stielbürste gleichmäßig deckend in den Untergrund einbürsten.

- 2.2** Haftbrücke ca. 10 bis 15 Minuten anhärten lassen.

- 2.3** Reparaturmörtel oder Frischbeton aufziehen und durch Verdichten in die PCI Elastoprimer 220-Haftbrücke einarbeiten.

Bitte beachten Sie

- Die silanhaltigen Primer PCI Elastoprimer 145 bzw. 150 können auch mit einem Baumwollappen o. ä. aufgetragen werden.
- Die Auswahl des geeigneten Fugendichtstoffes muss anhand des Technischen Merkblattes der PCI erfolgen.
- Zum Erzielen einer einwandfreien Haftung müssen die Untergründe entsprechend den Angaben in der Technischen Merkblätter der PCI gereinigt oder vorbehandelt werden.
- In der Tabelle sind mehrfach für den gleichen Untergrund verschiedene PCI Elastoprimer-Typen aufgeführt, die alternativ eingesetzt werden können.
- Bei selbsthaftenden PCI Fugendichtstoffen können bei bestimmten Anwendungen auch zusätzlich die aufgeführten PCI Elastoprimer angewandt werden.
- Bei nicht aufgeführten Untergründen Beratung von den technischen PCI-Beratungszentralen anfordern.
- Verunreinigungen durch PCI Elastoprimer 110, z. B. im Bereich der Fugenränder, können vergilben.
- Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate (PCI Elastoprimer 145, 165) bzw. 12 Monate (PCI Elastoprimer 110, 150, 220); trocken, nichtdauerhaft über + 30 °C lagern.
- Bei Flächensanierungen mit aufsteigender Feuchtigkeit darf PCI Elastoprimer 220 nicht als Haftbrücke verwendet werden. Hierzu PCI Repahaft verwenden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

■ PCI Elastoprimer 110

Nur für gewerbliche / industrielle Verwendung.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Flüssigkeit und Dampf sind leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizungen. Verursacht Hautreizungen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann bei einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Kann Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann die Atemwege reizen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

■ PCI Elastoprimer 145

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

■ PCI Elastoprimer 150

Nur für gewerbliche / industrielle Verwendung.

Enthält: Alkane, C7-10-Iso-, Toluol Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

■ PCI Elastoprimer 165

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

■ PCI Elastoprimer 220

Nur für gewerbliche / industrielle Verwendung.

Basis-Komponente:

Enthält: Xylol, epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Dampf nicht einatmen. Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei anhaltender Augenreizung: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Härter-Komponente:

Enthält: Xylol, Umsetzungsprodukt aus Tallöl-Fettsäure und Triethylentetramin Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Kann die Atemwege reizen. Kann die Organe (Hörorgan) schädigen nach längerer oder wiederholter Exposition. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen

■ Für alle PCI Elastoprimer-Typen gilt:

Dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht und geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heiße Oberflächen, Funken, offene Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und bei Spritzgefahr, z. B. bei Arbeiten über Kopf etc., Schutzbrille tragen. Sollen größere Mengen PCI Elastoprimer verarbeitet werden, ist insbesondere in engen Räumen, Gruben, Silos etc. auf gute Lüftung zu achten. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD - Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem

aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html>

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (8 21) 59 01-171



www.pci-augsburg.de

Live-Chat

Fax: **Werk Augsburg** +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Elastoprimer,

Ausgabe September 2016.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.